

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1970



Bestellnummer : 280100 - 700202

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen.	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

A n h a n g

Erläuterungen	17
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Juli 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1970

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der **E r s t a b s a t z** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich im Februar 1970 auf 887 Mill. DM. Die Erstverkäufe waren damit zwar um 53 Mill. DM höher als im Januar 1970; sie blieben aber erheblich hinter dem Verkaufsergebnis des Monats Februar 1969 (1 424 Mill. DM) zurück. Gut die Hälfte (53 %) der erstmals verkauften Schuldtitel waren 7%ige Wertpapiere (Januar 1970 = 65 %). Auch der Anteil der mit 6 1/2 % verzinslichen Papiere hat sich gegenüber Januar 1970 merklich vermindert (von 26 auf 12 %). Im Februar 1970 sind von den Daueremittenden erstmals in größerem Ausmaß Schuldtitel mit einem Zinssatz von 7 1/2 % und höher in den Verkehr gebracht worden (202 Mill. DM = 23 % des gesamten Erstabsatzes). Hierbei handelt es sich jedoch fast ausschließlich um von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten verkaufte Kommunalobligationen und sonstige Schuldverschreibungen.

Die **T i l g u n g** von deckungspflichtigen Schuldtiteln aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde im Februar 1970 mit 58 Mill. DM ausgewiesen. Der Tilgungsbetrag war damit geringer als im Januar 1970 (82 Mill. DM). Getilgt wurden wiederum nur tarifbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Unter Berücksichtigung von Erstabsatz und Wiederverkäufen auf der einen sowie Tilgungen und sonstigen Rückkäufen auf der anderen Seite hat sich der Umlauf von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute im Februar 1970 um 752 Mill. DM erhöht. Der Nettoabsatz war damit merklich höher als die Umlaufzunahme von Januar 1970 (+ 601 Mill. DM). Der **G e s a m t u m l a u f** an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende Februar 1970 auf 97,87 Mrd. DM; darunter befanden sich 5,91 Mrd. DM verkaufte Namensschuldverschreibungen. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten blieben gegenüber Ende Januar 1970 nahezu unverändert. Nach Zinstypen gegliedert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen am Ende des Monats 46,6 % auf 6%ige Schuldtitel; die 6 1/2%igen und die 7%igen Wertpapiere waren mit 16,4 bzw. 14,7 % beteiligt. Die Schuldtitel mit einem Zinssatz von 7 1/2 % und mehr machten nur knapp 0,3 % des Gesamtumlaufs aus.

Die **z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l** der Realkreditinstitute sind im Februar 1970 um 123 Mill. DM auf insgesamt 40,95 Mrd. DM gestiegen. Davon waren 19,99 Mrd. DM (48,8 %) aufgenommene Darlehen und 20,96 Mrd. DM (51,2 %) durchlaufende Mittel.

Nichtdeckungspflichtige Schuldverschreibungen haben die damit befaßten Realkreditinstitute im Februar 1970 in Höhe von 175 Mill. DM erstmals verkauft. Getilgt wurden im gleichen Zeitraum 145 Mill. DM. Außerdem ergaben sich Veränderungen durch sonstige Zu- und Abgänge, so daß der Umlauf an Schuldtiteln dieser Art gegenüber Ende Januar 1970 per Saldo um 21 Mill. DM auf 6,06 Mrd. DM abgenommen hat.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 877 Mill. DM auf 138,82 Mrd. DM. Einschließlich der nichtdeckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds am 28. Februar 1970 auf 144,88 Mrd. DM (Ende Januar 1970 = 144,03 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die neu gewährten Direktkredite (unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen) der Boden- und Kommalkreditinstitute waren im Februar 1970 mit 977 Mill. DM um über die Hälfte niedriger als im Januar 1970 (2 031 Mill. DM). Mehr als ein Viertel der Neuausleihungen (263 Mill. DM oder 26,9 %) entfiel auf "reine" Kommunaldarlehen und rund ein Drittel (326 Mill. DM oder 33,4 %) auf Wohnbaudarlehen. Im Januar 1970 hatten die entsprechenden Anteilsätze 61,0 bzw. 20,0 % betragen. Seit August 1969 nahmen somit im Februar 1970 die Wohnbaudarlehen erstmals wieder die erste Stelle unter den Neuausleihungen ein. An Kreditinstitute aller Art sind im Februar mit 152 Mill. DM rund ein Drittel weniger Darlehen gewährt worden als im Vormonat (224 Mill. DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Realkreditinstitute wurde Ende Februar 1970 mit 154,51 Mrd. DM ausgewiesen, d. h. mit einem um 0,62 Mrd. DM höheren Betrag als Ende Januar 1970. Im Gesamtbestand waren 19,89 Mrd. DM (14,4 %) durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäft) enthalten. 137,86 Mrd. DM (89,2 %) des gesamten Darlehensbestandes entfielen auf Direktkredite und 16,65 Mrd. DM (10,8 %) auf Darlehen an andere Kreditinstitute.

Von den Ende Februar 1970 ausgewiesenen Direktkrediten waren 59,24 Mrd. DM (43,0 %) Wohnbaudarlehen, 21,90 Mrd. DM (15,9 %) Hypotheken auf andere Grundstücke und 37,50 Mrd. DM (27,2 %) "reine" Kommunaldarlehen. Die inländischen öffentlichen Haushalte waren an den "reinen" Kommunaldarlehen mit 29,56 Mrd. DM oder 78,8 % beteiligt; davon entfiel fast die Hälfte auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände. An inländische öffentliche Unternehmen waren Ende Februar 1970 7,02 Mrd. DM (18,7 %) ausgeliehen. Nähere Angaben über die Aufgliederung der Kredite nach Kreditnehmergruppen sind den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes zu entnehmen.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erntabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar	Januar bis Februar 1970	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1970										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	270,7	163,3	-	-	92,3	47,6	363,0	210,9	23,8	-	573,9
Schiffpfandbriefe	-	-	35,7	24,9	-	-	35,7	24,9	2,8	-	60,5
Kommunalobligationen	147,1	137,5	-	-	278,9	442,8	425,9	580,2	65,4	+	1 006,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	9,5	71,3	9,5	71,3	8,0	+	80,8
Insgesamt ...	417,8	300,8	35,7	24,9	380,7	561,7	834,1	887,2	100	+	1 721,4
% ...	50,1	33,9	4,3	2,8	45,6	63,3	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	8,8	6,1	-	-	52,6	75,2	61,3	81,3	9,2	+	142,6
6 1/2 bis unter 7 %	112,2	54,6	2,6	0,0	99,5	53,2	214,3	107,8	12,2	-	322,1
7 bis unter 7 1/2 %	285,8	227,8	23,6	22,6	228,5	223,0	537,8	473,5	53,4	-	1 011,3
7 1/2 % und mehr	-	-	9,5	2,2	-	200,1	9,5	202,3	22,8	+	211,8
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	84,9	174,5	84,9	174,5	-	+	259,4

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar	Januar bis Februar 1970	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1970										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	7,3	2,3	-	-	8,8	1,0	16,1	3,3	5,7	-	19,4
Schiffpfandbriefe	-	-	2,0	1,6	-	-	2,0	1,6	2,7	-	3,6
Kommunalobligationen	25,3	18,4	-	-	31,8	13,6	57,0	32,0	54,8	-	89,0
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	7,3	21,5	7,3	21,5	36,8	+	28,8
Insgesamt ...	32,6	20,7	2,0	1,6	47,8	36,1	82,4	58,4	100	-	140,8
% ...	39,6	35,4	2,4	2,7	58,0	61,8	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	30,1	20,1	1,9	1,4	43,8	31,0	75,8	52,4	89,7	-	128,2
tarifbesteuerte 1)	31,6	20,7	2,0	1,6	46,9	36,1	80,5	58,3	99,8	-	138,8
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	94,8	146,8	94,8	146,8	-	+	241,6

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Februar
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.		Febr.		
	1970										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	+ 229,2	+ 143,4	-	-	+ 60,2	+ 98,7	+ 289,3	48,2	+ 182,0	24,2	+ 471,3
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 31,4	+ 24,9	-	-	+ 31,4	5,2	+ 24,9	3,3	+ 56,3
Kommunalobligationen	+ 88,1	+ 51,3	-	-	+ 192,5	+ 439,6	+ 280,6	46,7	+ 490,9	65,3	+ 771,5
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	- 0,7	+ 54,3	- 0,7	0,1	+ 54,3	7,2	+ 53,6
Insgesamt ...	+ 317,3	+ 194,7	+ 31,4	+ 24,9	+ 252,0	+ 532,6	+ 600,6	100	+ 752,2	100	+ 1 352,8
% ...	52,8	25,9	5,2	3,3	42,0	70,8	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 48,4	- 105,9	- 2,6	- 1,5	- 17,8	+ 51,3	- 68,8	x	- 56,1	x	- 124,9
6 1/2 bis unter 7 %	+ 105,8	+ 45,9	+ 1,3	+ 0,9	+ 95,7	+ 50,6	+ 202,9	33,8	+ 97,3	12,9	+ 300,2
7 bis unter 7 1/2 %	+ 275,8	+ 225,3	+ 23,5	+ 23,5	+ 218,4	+ 231,3	+ 517,8	86,2	+ 479,9	63,8	+ 997,8
7 1/2 % und mehr	- 0,1	-	+ 9,5	+ 2,2	-	+ 200,8	+ 9,4	1,6	+ 203,0	27,0	+ 212,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	- 60,6	- 20,9	- 60,6	-	- 20,9	-	- 81,5

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.		Febr.			
	1970											
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	29 296,1	29 439,5	-	-	17 606,3	17 645,0	46 902,4	48,3	47 084,4	48,1	46 613,1	
Schiffspfandbriefe	-	-	1 275,5	1 300,4	-	-	1 275,5	1,3	1 300,4	1,3	1 244,1	
Kommunalobligationen	17 512,0	17 563,3	-	-	24 947,8	25 387,4	42 459,8	43,7	42 950,7	43,9	42 179,2	
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 480,7	6 535,0	6 480,7	6,7	6 535,0	6,7	6 481,4	
Insgesamt ...	46 808,1	47 002,8	1 275,5	1 300,4	49 034,8	49 567,4	97 118,4	100	97 870,6	100	96 517,8	
% ...	48,2	48,0	1,3	1,3	50,5	50,7	100	-	100	-	-	
darunter zu:												
6 bis 6 1/2 %	23 506,8	23 400,9	520,9	519,4	21 645,7	21 697,0	45 673,4	47,0	45 617,3	46,6	45 742,2	
6 1/2 bis unter 7 %	7 260,9	7 306,8	374,3	375,2	8 293,0	8 343,6	15 928,3	16,4	16 025,6	16,4	15 725,4	
7 bis unter 7 1/2 %	5 704,4	5 929,7	183,3	206,8	8 048,3	8 279,6	13 936,1	14,4	14 416,0	14,7	13 418,2	
7 1/2 % und mehr	36,5	36,5	27,8	30,0	73,5	274,3	137,8	0,1	340,8	0,3	128,4	
Außerdem:												
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	6 081,7	6 060,8	6 081,7	-	6 060,8	-	6 142,3	

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neuanschiff) +)

M111,0M

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.
	19 70							

Erstaufschub im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	24,5	21,7	23,5	16,7	-	-	1,0	5,0
Namenschiffpfandbriefe	26,4	7,7	-	-	26,4	7,7	-	-
Namenskommunalobligationen	76,7	76,6	55,7	65,6	-	-	21,1	11,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	7,4	36,2	-	-	-	-	7,4	36,2
Insgesamt ...	135,0	142,2	79,2	82,3	26,4	7,7	29,5	52,2

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	6,8	0,7	6,7	0,5	-	-	0,1	0,3
Namenschiffpfandbriefe	1,6	1,1	-	-	1,6	1,1	-	-
Namenskommunalobligationen	25,8	18,7	24,3	18,1	-	-	1,4	0,6
Sonstige Namensschuldverschreibungen	1,0	6,5	-	-	-	-	1,0	6,5
Insgesamt ...	35,1	27,0	31,0	18,5	1,6	1,1	2,5	7,3

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 19,5	+ 23,1	+ 16,7	+ 16,2	-	-	+ 2,9	+ 6,7
Namenschiffpfandbriefe	+ 24,9	+ 6,6	-	-	+ 24,9	+ 6,6	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 54,8	+ 57,9	+ 31,3	+ 47,6	-	-	+ 23,5	+ 10,4
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 6,4	+ 29,7	-	-	-	-	+ 6,4	+ 29,7
Insgesamt ...	+ 105,7	+ 117,2	+ 48,0	+ 63,8	+ 24,9	+ 6,6	+ 32,8	+ 46,8

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	1 757,2	1 780,3	1 356,2	1 372,4	-	-	401,1	407,8
Namenschiffpfandbriefe	390,4	397,0	-	-	390,4	397,0	-	-
Namenskommunalobligationen	3 173,9	3 231,8	2 559,5	2 607,1	-	-	614,4	624,8
Sonstige Namensschuldverschreibungen	470,4	500,1	-	-	-	-	470,4	500,1
Insgesamt ...	5 791,9	5 909,1	3 915,7	3 979,5	390,4	397,0	1 485,9	1 532,7

+) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl. rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Februar
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1970										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 3,4	+ 16,0	+ 10,0	+ 6,8	+ 1,9	+ 13,6	+ 15,3	20,2	+ 36,5	27,2	+ 51,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	- 1,1	- 0,2	- 15,8	+ 13,2	+ 77,1	+ 84,9	+ 60,3	79,8	+ 97,8	72,8	+ 158,1
Insgesamt ...	+ 2,3	+ 15,8	- 5,8	+ 20,0	+ 79,0	+ 98,5	+ 75,6	100	+ 134,3	100	+ 209,9
Durchlaufende Mittel	+ 2,5	- 2,4	- 0,2	- 0,2	+ 44,2	- 6,7	- 46,5	-	- 9,4	-	+ 37,1

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.,rechtl., Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1970										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 312,4	1 328,4	621,1	627,9	2 654,2	2 667,8	4 587,6	23,1	4 624,1	23,1	4 572,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	458,4	458,2	149,0	162,2	14 665,1	14 750,0	15 272,6	76,9	15 370,4	76,9	15 212,3
Insgesamt ...	1 770,8	1 786,6	770,1	790,1	17 319,3	17 417,8	19 860,2	100	19 994,5	100	19 784,6
% ...	8,9	8,9	3,9	4,0	87,2	87,1	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 145,7	1 143,3	77,4	77,2	19 742,1	19 735,4	20 965,2	-	20 955,8	-	20 918,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar	Januar bis Februar 1970	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1970										
	Mill. DM							%			Mill. DM
Direktkredite insgesamt	290,7	298,3	38,8	47,2	1 701,3	631,9	2 030,7	977,3	100	- 51,9	3 008,0
% ...	14,3	30,5	1,9	4,8	83,8	64,7	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	202,1	151,3	-	-	203,5	175,1	405,5	326,4	33,4	- 19,5	732,0
% ...	49,8	46,4	-	-	50,2	53,6	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	39,9	84,1	-	-	70,2	61,7	110,1	145,8	14,9	+ 32,4	255,9
% ...	36,2	57,7	-	-	63,8	42,3	100	100	-	-	-
Reine Kommundarlehen	32,0	55,8	-	-	1 207,2	207,1	1 239,2	262,9	26,9	- 78,8	1 502,1
% ...	2,6	21,1	-	-	97,4	78,8	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute .	29,6	17,8	-	-	194,4	133,7	224,0	151,5	-	- 32,4	375,5
% ...	13,2	11,7	-	-	86,8	88,3	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar	Januar bis Februar 1970
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.		
	1970 Mill. DM									
									%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 184,8	+ 189,0	+ 28,2	+ 42,2	+ 1 218,8	+ 356,1	+ 1 431,8	+ 587,6	- 59,0	+ 2 019,4
% ...	12,9	32,2	2,0	7,2	85,1	60,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 124,2r	+ 83,9	-	-	+ 126,8	+ 41,2	+ 251,0r	+ 125,1	- 50,2	+ 376,1
% ...	49,5r	67,1	-	-	50,5r	32,9	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 27,7	+ 84,1	-	-	- 260,2	+ 29,8	- 232,5	+ 113,9	X	- 118,6
% ...	X	73,8	-	-	X	26,2	X	100	-	-
Reine Kommundarlehen	+ 24,4	+ 38,8	-	-	+ 1 147,5	+ 178,4	+ 1 171,8	+ 217,2	- 81,5	+ 1 389,0
% ...	2,1	17,9	-	-	97,9	82,1	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 16,5	+ 21,9	-	-	+ 194,6	+ 9,9	+ 211,1	+ 31,9	- 84,9	+ 243,0

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.		Febr.		
	1970										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	48 813,2	49 002,2	2 255,3	2 297,7	86 200,5	86 556,6	137 269,0	100	137 856,6	100	135 837,2
% ...	35,6	35,5	1,6	1,7	62,8	62,8	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	26 830,6	26 914,5	-	-	32 279,5	32 320,7	59 110,1	43,1	59 235,2	43,0	58 859,1
% ...	45,4	45,4	-	-	54,6	54,6	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere											
Grundstücke	8 063,6	8 147,7	-	-	13 724,2	13 754,0	21 787,8	15,9	21 901,7	15,9	22 020,3
% ...	37,0	37,2	-	-	63,0	62,8	100	-	100	-	-
Reine Kommundarlehen	11 970,3	12 009,1	-	-	23 307,8	25 486,2	37 278,1	27,2	37 495,3	27,2	36 106,3
% ...	32,1	32,0	-	-	67,9	68,0	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 168,5	2 190,4	-	-	14 452,8	14 462,7	16 621,2	-	16 653,1	-	16 410,1

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Februar 1970									
Private Hypothekenbanken	5 000	7 250	125	6 056	54 550	227 804	-	300 785	82 325
Hypothekendarlehen	-	6 500	125	5 887	20 883	129 921	-	163 316	16 725
Kommunalobligationen	5 000	750	-	169	33 667	97 883	-	137 469	65 600
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehen) ..	-	-	-	-	25	22 634	2 200	24 859	7 725
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10 000	-	75 246	53 205	223 040	200 095	561 586	52 150
Hypothekendarlehen	-	-	-	4 686	14 430	27 914	529	47 559	5 000
Kommunalobligationen	-	10 000	-	68 557	38 749	180 704	144 747	442 757	11 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	2 003	26	14 422	54 819	71 270	36 150
Institutsgruppen insgesamt	5 000	17 250	125	81 302	107 780	473 478	202 295	887 230	142 200
Hypothekendarlehen	-	6 500	125	10 573	35 313	157 835	529	210 875	21 725
Schiffsdarlehen	-	-	-	-	25	22 634	2 200	24 859	7 725
Kommunalobligationen	5 000	10 750	-	68 726	72 416	278 587	144 747	580 226	76 600
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	2 003	26	14 422	54 819	71 270	36 150
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	1 200	6 885	32 516	77 340	56 534	174 475	-
dagegen Januar 1970									
Private Hypothekenbanken	-	7 287	3 804	8 769	112 181	285 761	-	417 802	79 12
Schiffsdarlehensbanken	-	-	-	-	2 600	23 563	9 500	35 663	26 40
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	125	-	52 577	99 490	228 487	-	380 679	29 40
Institutsgruppen insgesamt	-	7 412	3 804	61 346	214 271	537 811	9 500	834 144	134 90
Hypothekendarlehen	-	7 343	3 004	7 270	109 794	235 599	-	363 010	24 4
Schiffsdarlehen	-	-	-	-	2 600	23 563	9 500	35 663	26 4
Kommunalobligationen	-	69	800	54 076	97 810	273 169	-	425 924	76 7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 067	5 480	-	9 547	7 4
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	12 152	17 635	55 094	-	84 881	-

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

Februar 1970									
Hypothekendarlehen	-	260	234	2 603	12	169	-	3 278	714
steuerfrei	-	7	-	-	-	-	-	7	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	253	234	2 603	12	169	-	3 271	.
Schiffsdarlehen	-	-	-	1 378	-	212	-	1 590	1 146
steuerfrei	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	-	1 378	-	212	-	1 590	.
Kommendarlehen	-	9 242	5 155	5 614	6 440	5 509	-	31 960	18 671
steuerfrei	-	12	3	-	-	-	-	15	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	9 230	5 152	5 614	6 440	5 509	-	31 945	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	750	503	18 252	2 003	34	-	21 542	6 461
steuerfrei	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	750	503	18 252	2 003	34	-	21 542	.
Insgesamt ...	-	10 252	5 892	27 847	8 455	5 924	-	58 370	26 992
steuerfrei	-	19	3	-	-	-	-	22	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	10 233	5 889	27 847	8 455	5 924	-	58 348	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	5 293	2 533	5 852	6 440	560	-	20 678	18 526
Schiffsdarlehenbanken	-	-	-	1 378	-	212	-	1 590	1 146
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 959	3 359	20 617	2 015	5 152	-	36 102	7 320
Überdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassendarlehen, mittel- und langfristige Inhabendarlehen),	-	-	135 360	8 780	-	2 645	-	146 785	-

dagegen Januar 1970									
Hypothekendarlehen	-	754	7 605	5 665	65	1 980	26	16 095	6 831
Schiffsdarlehen	-	75	188	1 681	-	55	10	2 009	1 553
Kommendarlehen	-	12 253	9 001	29 130	2 380	4 170	109	57 043	25 760
Sonstige Schuldverschreibungen	-	800	1	6 192	-	263	-	7 256	1 000
Insgesamt ...	-	13 882	16 795	42 668	2 445	6 468	145	82 403	35 144
darunter tarifbesteuerte	-	12 488	16 250	42 668	2 445	6 468	145	80 464	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	8 871	4 948	14 094	2 165	2 382	109	32 569	31 075
Schiffsdarlehenbanken	-	75	188	1 681	-	55	10	2 009	1 553
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 936	11 659	26 893	280	4 031	26	47 825	2 516
Überdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassendarlehen, mittel- und langfristige Inhabendarlehen),	-	-	64 315	27 510	4	3 000	-	94 829	-

[Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen,

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Februar 1970						
Schleswig-Holstein	1 344 328	443 143	1 011 447	-	2 798 918	338 656
Hamburg	3 974 503	234 219	2 068 732	-	6 277 454	271 563
Niedersachsen	4 469 815	-	3 921 509	-	8 391 324	561 899
Bremen	2 551 409	529 200	1 425 213	-	4 505 822	107 908
Nordrhein-Westfalen	8 255 282	93 886	9 263 308	1 062 596	18 675 072	3 582 219
Hessen	8 277 785	-	11 230 611	1 306 019	20 814 415	316 767
Rheinland-Pfalz	1 324 606	-	1 470 756	-	2 795 362	229 152
Baden-Württemberg	5 173 539	-	5 030 571	-	10 204 110	217 656
Bayern	11 034 741	-	6 896 354	4 166 392	22 097 487	358 644
Saarland und Berlin	678 409	-	632 216	-	1 310 625	76 323
Bundesgebiet ...	47 084 417	1 300 448	42 950 717	6 535 007	97 870 589	6 060 781
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 780 260	396 954	3 231 844	500 083	5 909 141	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	389	5	2 417	5 651	8462	-
dagegen Ende Januar 1970						
Bundesgebiet ...	46 902 375	1 275 531	42 459 800	6 480 743	97 118 449	6 081 717
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 757 243	390 375	3 173 915	470 394	5 791 927	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	405	449	4 676	10 336	15 866	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.
	1970							
Hypothekendpfandbriefe	46 902 375	47 084 417	29 296 094	29 439 457	-	-	17 606 281	17 644 960
Schiffspandbriefe	1 275 531	1 300 448	-	-	1 275 531	1 300 448	-	-
Kommunalobligationen	42 459 800	42 950 717	17 511 989	17 563 309	-	-	24 947 811	25 387 408
Sonstige Schuldverschreibungen	6 480 743	6 535 007	-	-	-	-	6 480 743	6 535 007
Schuldverschreibungen insgesamt	97 118 449	97 870 589	46 808 083	47 002 766	1 275 531	1 300 448	49 034 835	49 567 375
darunter								
Namenschuldverschreibungen	5 791 927	5 909 141	3 915 728	3 979 527	390 375	396 954	1 485 824	1 532 661
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 081 717	6 060 787	-	-	-	-	6 081 717	6 060 787

^{*)} Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

e) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher

Stand Ende Februar 1970

Hypothekendarlehen	47 084 417	18 349	5 865 379	6 373 166	22 888 339	6 558 485	5 342 826	37 873	-
steuerfreie	4 509 429	16 956	3 304 781	1 187 674	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 099	-	-	-	-	26 099	-	-	-
tarifbesteuerte	42 548 889	1 393	2 560 598	5 185 492	22 888 321	6 532 386	5 342 826	37 873	-
Schiffpfandbriefe	1 300 448	-	14 978	154 151	519 415	375 182	206 760	23 603	6 359
steuerfreie	39 101	-	12 600	7	26 494	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 261 347	-	2 378	154 144	492 921	375 182	206 760	23 603	6 359
Kommunalobligationen	42 950 717	171 726	2 100 434	5 558 961	18 735 796	7 981 414	8 218 657	182 855	874
steuerfreie	1 343 657	82 826	769 194	491 617	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 981	-	-	-	22 981	-	-	-	-
tarifbesteuerte	41 584 079	88 900	1 331 240	5 067 344	18 712 795	7 981 414	8 218 657	182 855	874
Sonstige Schuldverschreibungen	6 535 007	4 986	478 459	730 385	3 473 700	1 110 488	647 782	43 047	46 160
steuerfreie	146 798	986	99 132	46 680	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 388 209	4 000	379 327	683 705	3 473 700	1 110 488	647 782	43 047	46 160
Schuldverschreibungen insgesamt	97 870 589	195 061	8 469 250	12 816 663	45 617 250	16 025 560	14 416 025	287 378	53 393
steuerfreie	6 038 985	100 768	4 185 707	1 725 978	26 532	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 080	-	-	-	22 981	26 099	-	-	-
tarifbesteuerte	91 782 524	94 293	4 273 543	11 090 685	45 567 737	15 999 470	14 416 025	287 378	53 393
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhabers- schuldverschreibungen)	6 060 787	3 215	188 737	1 191 454	2 348 310	1 166 190	1 094 847	67 034	1 000

dagegen Ende Januar 1970

Schuldverschreibungen insgesamt	97 118 449	179 375	8 435 092	12 828 449	45 673 363	15 928 311	13 936 075	112 741	25 043
steuerfreie	6 032 029	90 934	4 177 607	1 736 951	26 537	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 040	-	-	-	22 981	26 059	-	-	-
tarifbesteuerte	91 037 380	88 441	4 257 485	11 091 498	45 623 845	15 902 252	13 936 075	112 741	25 943
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 081 717	3 215	201 935	1 341 108	2 369 754	1 133 677	1 020 528	10 500	1 000

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Februar 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 523 523	3 980 738	3 186 707	238 295	1 542 785	535 542
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 399 873	701 448	.	.	698 425	.
Namensschiffspfandbriefe	630 598	459 230	.	.	171 368	.
Namenskommunalobligationen	2 782 006	2 364 437	.	.	417 569	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	711 046	455 623	.	.	255 423	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 223 431	7 062 081	2 356 820	1 861 629	12 161 350	9 426 904
Durchlaufende Kredite	20 955 843	.	.	.	.	19 251 173

degegen Ende Januar 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 485 584	3 960 315	3 163 533	238 399	1 525 269	539 952
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 388 835	695 854	.	.	629 981	.
Namensschiffspfandbriefe	623 741	455 824	.	.	167 917	.
Namenskommunalobligationen	2 761 585	2 352 937	.	.	408 648	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	711 423	455 700	.	.	255 723	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 099 316	7 001 447	2 348 503	1 838 594	12 097 869	9 418 114
Durchlaufende Kredite	20 965 262	.	.	.	.	19 147 388

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Februar 1970								
Hypotheken zusammen 1)	377 835	66 893	213 853	3 927	-	-	163 982	62 966
Wohngrundstücke	266 761	32 137	129 975	3 693	-	-	136 786	28 444
Gewerbliche Grundstücke	89 576	968	76 580	-	-	-	12 996	968
Landwirtschaftliche Grundstücke	16 646	33 782	3 278	234	-	-	13 368	33 548
Sonstige Grundstücke	4 852	6	4 020	-	-	-	832	6
Kommaldarlehen zusammen 1)	455 104	8 149	96 341	10	-	-	358 763	8 139
Reine Kommaldarlehen 2)	259 864	3 017	55 794	-	-	-	204 070	3 017
Inländische öffentl. Haushalte	124 970	258	27 511	-	-	-	97 459	258
Inländische Unternehmen	134 729	2 599	28 233	-	-	-	106 496	2 599
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	165	160	50	-	-	-	115	160
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalsverbürgte Darlehen 3)	36 281	216	2 521	-	-	-	33 760	216
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	18 141	-	-	-	-	-	18 141	-
Kommunalsverbürgte Hypotheken 4)	31 891	12	21 026	10	-	-	10 865	2
darunter auf Wohngrundstücke	23 908	10	16 594	10	-	-	7 314	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute 5)	127 068	4 904	17 000	-	-	-	110 068	4 904
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	17 439	2 100	800	-	-	-	16 639	2 100
Schiffshypotheken	60 411	-	-	-	47 115	-	13 296	-
Landeskulturdarlehen	7 711	722	130	-	-	-	7 581	722
darunter gegen Kommunaldeckung	7 660	352	130	-	-	-	7 530	352
Sonstige Darlehen	131 046	1 414	1 012	-	-	-	130 034	1 414
darunter für:								
Wohnungsbauten	3 554	-	1 012	-	-	-	2 542	-
Schiffsbauten	2 000	-	-	-	-	-	2 000	-
Gewerbliche Zwecke	118 766	-	-	-	-	-	118 766	-
Landwirtschaftliche Zwecke	129	1 414	-	-	-	-	129	1 414
Übrige Zwecke	6 597	-	-	-	-	-	6 597	-
Darlehen insgesamt	1 049 546	79 278	312 136	3 937	47 115	-	690 295	75 341
dagegen Januar 1970								
Darlehen insgesamt	2 150 455	104 209	318 092	2 168	38 754	-	1 713 609	102 041
darunter:								
Hypotheken zusammen	394 668	66 395	204 479	2 119	-	-	150 189	64 276
darunter auf Wohngrundstücke	322 981	28 019	164 906	1 792	-	-	158 075	26 227
Kommaldarlehen	1 538 265	7 008	111 052	49	-	-	1 427 213	6 959
darunter Reine Kommaldarlehen	1 237 256	1 952	31 979	-	-	-	1 205 277	1 952

Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalsverbürgte Darlehen, kommunalsverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalsverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalsverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalsverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Befleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Februar 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	58 525,2	17 179,0	30 434,9	1 141,5	-	-	28 090,3	16 037,4
Wohngrundstücke	43 728,2	10 074,3	22 311,8	1 117,0	-	-	21 416,4	8 957,4
Gewerbliche Grundstücke	10 655,9	4,7	6 721,0	0,1	-	-	3 935,0	4,6
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 563,3	7 096,8	1 064,1	23,6	-	-	2 499,2	7 073,2
Sonstige Grundstücke	577,8	3,2	338,0	0,8	-	-	239,8	2,3
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	58 645,5	1 672,3	19 273,8	1,7	36,6	-	39 335,1	1 670,1
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	36 330,0	1 165,4	12 008,9	0,2	-	-	24 321,0	1 165,2
Inländische öffentl. Haushalte	28 564,5	998,4	9 245,1	0,1	-	-	19 319,4	998,3
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 008,3	688,8	2 695,2	-	-	-	3 313,0	688,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	13 938,8	264,9	3 900,1	0,1	-	-	10 038,6	264,9
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	8 617,4	44,7	2 640,7	-	-	-	5 967,7	44,7
Inländische Unternehmen	6 937,4	78,1	2 490,4	0,2	-	-	4 447,0	77,9
Deutsche Bundesbahn	2 373,3	0,2	1 220,6	0,2	-	-	1 152,7	-
Deutsche Bundespost	2 033,5	4,9	859,4	-	-	-	1 174,1	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	833,8	3,1	25,9	-	-	-	807,9	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	349,9	66,3	201,8	-	-	-	148,0	66,3
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 347,0	3,6	182,7	-	-	-	1 164,3	3,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	230,9	88,9	37,4	-	-	-	193,5	88,9
Ausländische öffentl. Haushalte	597,1	-	236,1	-	-	-	361,1	-
<u>Kommunalsverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 516,3	33,8	1 361,1	-	36,6	-	3 118,6	33,8
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 802,6	-	446,3	-	31,4	-	1 324,9	-
<u>Kommunalsverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 409,7	1,9	3 733,5	1,5	-	-	1 676,3	1,9
darunter auf Wohngrundstücke	4 905,4	1,8	3 373,2	1,5	-	-	1 532,2	1,8

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Bleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private. Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	12 389,5	471,3	2 170,3	-	-	-	10 219,2	471,3
darunter an:								
Sparkassen	2 906,8	118,2	22,4	-	-	-	2 884,3	118,2
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	8 135,3	353,1	1 746,1	-	-	-	6 389,1	353,1
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 200,5	591,9	20,1	-	-	-	3 180,4	591,9
Schiffpfandhypotheken	3 422,8	86,5	-	-	2 183,2	70,8	1 238,9	15,7
Landeskulturdarlehen	2 591,1	265,7	204,4	-	-	-	2 386,7	265,7
darunter gegen Kommunaldeckung	2 530,2	162,9	204,2	-	-	-	2 326,0	162,9
Sonstige Darlehen	7 168,7	1 160,5	116,2	0,0	-	6,4	7 052,5	1 154,1
Wohnungsbauteile	382,4	143,1	111,0	0,0	-	-	271,4	143,0
Schiffsbauten	83,2	6,4	0,5	-	-	6,4	82,7	-
Gewerbliche Zwecke	6 267,5	253,3	3,0	-	-	-	6 264,4	253,3
Landwirtschaftliche Zwecke	9,5	739,2	0,1	-	-	-	9,4	739,2
Übrige Zwecke	426,2	18,5	1,6	-	-	-	424,5	18,5
Darlehen insgesamt	133 553,9	20 955,8	50 048,4	1 143,3	2 220,5	77,2	81 284,0	19 735,4
darunter Direktkredite	117 963,9	19 892,7	47 858,9	1 143,3	2 220,5	77,2	67 884,4	18 672,2
dagegen Ende Januar 1970								
hypotheken zusammen ¹⁾	58 378,8	17 187,1	30 268,9	1 144,0	-	-	28 009,8	16 043,2
darunter auf Wohngrundstücke	43 575,0	10 103,1	22 229,7	1 119,6	-	-	21 345,3	8 983,5
Kommaldarlehen ¹⁾	58 448,7	1 666,9	19 222,5	1,7	28,3	-	35 197,9	1 665,2
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	36 115,3	1 162,7	11 970,1	0,2	-	-	24 145,2	1 162,5
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	12 396,7	468,1	2 149,2	-	-	-	10 247,5	468,1
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 159,5	597,0	19,3	-	-	-	3 140,2	597,0
Schiffpfandhypotheken	3 378,0	86,7	-	-	2 149,7	71,0	1 228,3	15,7
Landeskulturdarlehen	2 590,9	265,4	204,6	-	-	-	2 386,3	265,4
Sonstige Darlehen	7 069,3	1 162,1	120,7	0,0	-	6,4	6 948,6	1 155,7
Darlehen insgesamt	132 925,0	20 955,2	49 836,0	1 145,7	2 177,9	77,4	80 911,1	19 742,1
darunter Direktkredite	117 368,8	19 900,1	47 667,5	1 145,7	2 177,9	77,4	67 523,4	18 677,0

Siehe vgl. S. 16.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und in fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypothesen:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothesen zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothesen auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypothesen auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothesen auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothesen auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten wurden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothesen auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypothesen auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypothesen), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.